

Statement Fredy Rey – Spatenstich S-Bahnstation Hochdorf Schönau

Meine Damen und Herren

Spatenstiche für S-Bahn-Stationen sind im Kanton Luzern zur Routine geworden. Das zeigt sich u.a. darin, dass der Baudirektor diese Aufgabe dem Kantonsingenieur delegieren konnte. Und für die Unterstützung in dieser Aufgabe danke ich dem Gemeindeammann Franz Bucher und Peter Hunkeler, Leiter SBB Projektmanagement.

Die S-Bahn wächst. Und zwar koordiniert und geplant, wie das im Planungsbericht des Regierungsrates an den Grossen Rat über die S-Bahn Luzern vom Dezember 2003 nachgelesen werden kann. Wenn man allerdings die Gemeinden seufzen hört über die rasant steigenden Kosten des öffentlichen Verkehrs, so liegt die Vermutung nahe, dass die betroffenen Gemeindeväter schon lang nicht mehr den oben zitierten Planungsbericht konsultiert haben, der vom Parlament verabschiedet wurde. Kostenentwicklung und Bauprogramm sind dort minutiös aufgeführt und gemäss diesem Plan, sind wir genau im Plan. Bis Ende 2006 sollen realisiert sein: Buchrain, Längenbold, Emmenbrücke Gersag, Baldegg Kloster, Wolhusen Weid, Kriens Mattenhof – alle gebaut und in Betrieb! – und Hochdorf Schönau sowie Meggen Zentrum. Mit diesem Spatenstich geben wir den Startschuss, dass auf den Fahrplanwechsel 10. Dez. 2006 diese Station dem Betrieb übergeben werden kann.

Das Projekt umfasst im Wesentlichen einen Aussenperron von 110 m Länge und 2.50 m Breite, Zugang zum Perron über den neu zu erstellenden Bewirtschaftungsweg, ein gedeckter Warteraum, Perronbeleuchtung, Informationswand, Billettautomat und –Entwerter, Kundentelefon sowie Einrichtungen für Bike & Ride.

Gemäss Kostenvoranschlag der Emch+Berger WSB AG als Projektverfasserin betragen die Investitionskosten für den Neubau der S-Bahnstation Hochdorf Schönau insgesamt 1,46 Mio. Franken. Von diesen Gesamtkosten übernimmt gemäss Kostenverteiler die Gemeinde Hochdorf im Sinne eines Vorausbeitrages 20%, während die SBB 15% und der Kanton Luzern 65% beisteuern.

Die S-Bahn kommt zu den Kundinnen und Kunden. Dies gilt auch für die neue S-Bahnstation Hochdorf Schönau. Im Umkreis der S-Bahnstation besteht ein Bevölkerungspotential in der Grössenordnung von 2'350 Einwohnern und 150 Arbeitsplätzen. Ich bin zuversichtlich, dass das neue Angebot quasi vor der Haustüre rege genutzt wird.

Die neue S-Bahnstation Hochdorf Schönau wird im Halbstundentakt von der S9 bedient. Ab Dezember 2006 ist geplant, dass die S9 im Halbstundentakt bis Hitzkirch und ein zusätzliche S9 in der Hauptverkehrszeit bis Lenzburg verkehren wird. (Ich hoffe, dass die neuen überraschenden Sparbeschlüsse des Bundesrates diese Pläne nicht durchkreuzen!).

In Luzern bestehen gute Anschlüsse zur vollen Stunde an den Interregio nach Zürich Flughafen, an den Regionalexpress nach Olten mit Anschluss nach Bern/Basel und an die S5 nach Giswil. Zur halben Stunde schliesst die S9 in Luzern an den Interregio nach Zürich Hauptbahnhof, an den Voralpenexpress nach Arth-Goldau – St. Gallen und an den Interregion nach Engelberg an.

Ich benütze gerne die Gelegenheit allen am Projekt Beteiligten, namentlich der Emch+Berger WSB AG, der SBB AG und der Gemeinde Hochdorf für die gute Zusammenarbeit in der Projektierungsphase zu danken. Dieser Dank gilt auch der Arbeit unseres Projektleiters Silvio Fässler, der die Planung zielbewusst und konsequent vorantreibt.

Allen am Bau Beteiligten wünsche ich, dass die Bauarbeiten reibungslos und unfallfrei verlaufen, auf dass wir uns im Dezember 2006 hier wieder zur Eröffnung treffen können.

Kriens, 21. August 2006

Fredy Rey, Kantonsingenieur